Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1906

218 (8.8.1906) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 218. Zweites Blatt. Mittwoch, den 8. August 1906.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 52896. II. Die Förderung der Pferdezucht, hier die Aufstellung der Fohlenlisten betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks.

Die Bürgermeisterämter erhalten mit der nächsten Post die Fohlenlisten für das Jahr 1906 — enthaltend die Namen der Stutenbesitzer, deren Stuten von den im diesseitigen Amtsbezirk aufgestellten Zuchthengsten im Jahr 1905 gedeckt worden sind — mit dem Auftrag, dieselben den Ueberschriften der einzelnen Spalten entsprechend **genau** auszufüllen und sodann **alsbald** wieder hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 4. August 1906.

Großh. Bezirksamt.

Zerrenner. Doldt.

Bekanntmachung.

Wegen Umzugs in die neuen Geschäftsräume des **städtischen Leihhauses** in der **Schwanenstraße** bleibt die Kasse am

Freitag, den 10. und **Samstag, den 11. August lfd. Js.**

für den Verkehr geschlossen. 3.3.

Karlsruhe, den 23. Juli 1906.

Städtische Pfandleihkasse.

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch, den 8. August d. J., nachmittags 2 Uhr,

werden im **Auftrag wegen Wegzug im Auktionslokal Herrenstraße 16** öffentlich gegen bar versteigert:

1 Buffet, 1 Schreibtisch, 1 Stehpult, 1 Chiffonniere, 1 Vertiko, 2 französ. Bettstellen mit Rosten und Polstern, 1 Bettstelle mit Rost, Haarmatratze und Polster, 1 Dienstbotenbett, 1 Waschkommode mit Marmorplatte u. Spiegelaufsatz, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Diwan, 1 Salontisch, 1 runder Tisch, 1 **Stollenschrank,** 1 Regulateur, Bilder, 1 Herd, 1 Waschmaschine, 1 Schaufenstergestell mit Glasplatten, 1 **Edison-Grammophon mit Walzen,** 3 **Warenschränke,** 1 **Ladentheke mit Glasaufsatz** und sonst noch vieles,

wozu Liebhaber höflichst einladet

Josef Hischmann jr., Auktionator,

Herrenstraße 16. (Telephon 1916.)

Danksagung.

Anläßlich des Ablebens ihrer Schwester **Thekla Haas** haben mir die Herren **Carl** und **Hugo Haas,** einem Wunsche der Verewigten entsprechend, **200 Mk.** zur Verteilung an israelitische Arme übergeben. Hierfür sei ihnen im Namen der Empfänger herzlichst gedankt.

Karlsruhe, den 7. August 1906.

Dr. Zimels, Rabbiner.

Bekanntmachung.

Im Konkursverfahren über den Nachlaß des Blechnermeisters **Julius Böhringer hier,** soll mit Genehmigung Großh. Amtsgericht hier, die Schlußverteilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar . **5965 Mk. 87 Pfg.**
und zu berücksichtigen an bevorrechtigten Forderungen
nach § 61 Ziffer 5 K.O. . **9892 „ 77 „**

Das Verzeichnis der zu berücksichtigenden Forderungen kann auf der Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts II hier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. August 1906.

Der Konkursverwalter.

Moritz Seiferheld.

Bekanntmachung.

Im Konkursverfahren über den Nachlaß des Kaufmanns **Friedrich Wilhelm Hauser,** Inhaber der Firma **Fr. W. Hauser hier,** soll mit Genehmigung Großh. Amtsgerichts hier die Schlußverteilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar . . **Mk. 14410.16,**
und zu berücksichtigen an nichtbevorrechtigten Forderungen . **Mk. 68921.86.**

Das Verzeichnis der zu berücksichtigenden Forderungen kann auf der Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts II hier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. August 1906.

Der Konkursverwalter.

Moritz Seiferheld.

Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs für Karlsruhe und Umgebung.

Oeffentliche Auskunftstelle Rathaus, Zimmer Nr. 2, Eingang Hauptportal. Auskünfte in allen Verkehrs- und Reiseangelegenheiten. Unentgeltliche Abgabe von Führern und Prospekten aller bedeutenderen Städte, Kurorte, Bäder und Sommerfrischen. Vermittelung von Ansiedelungen in Karlsruhe und Umgebung. Vertretung der Hamburg—Amerika-Linie für den Nordseebäderdienst und für Reisen nach der Riviera. Verkauf der Fahrkarten hierfür. Vertretung von Kästner's internationalem Reisebureau Basel (Zusammenstellung der beliebtesten Reisen nach dem Süden — Riviera, Korsika, Italien, Sizilien, Algier, Tunis 2c. — und genaue Berechnung des Totalkostenpunktes der Reisen, Vermittelung der Reisepassepartoutkarten). Näheres in der Auskunftsstelle.

Der Vorstand.

Geld gefunden.

Am 31. Juli in Zug D 110 eine **Damen-Umhängetasche** mit größerem Geldbetrag gefunden.

Karlsruhe, den 7. August 1906.

Großh. Stationsamt.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 9. August 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Vertiko, 1 Schreibbureau, 1 Buffet und 50 Pakete Schraubstollen.

Strang, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 8. August 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegel, 1 großes Oelgemälde von Römhild in Goldrahmen (Landschaft).

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände stehen am Tage der Versteigerung von 1½ Uhr ab zur Besichtigung bereit.

Karlsruhe, den 6. August 1906.

Walter, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 9. August 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 4 Spiegel, 3 Diwans, 1 Vertiko, 4 Schreibtische, 3 Schränke, 3 Betten, 12900 Cigarren, 1 Hausapotheke, 1 Waschkommode, 1 Nachttischchen, 1 Tisch, 1 Teppich, 2 Herren-Fahrräder, 14 Kanarienvögel, 1 Spiegelschrank, **2 Bilder, 2 seidene Blusen, 1 Koffer, 1 Schließkorb und 3 Pfandscheine der Pfandleihanstalt Karlsruhe und Straßburg, 60 Dielen und 1 Verschalung.**

Die Gegenstände können von ½2 Uhr ab im Pfandlokal besichtigt werden.

Die Versteigerung der fettgedruckten Gegenstände findet voraussichtlich bestimmt statt.

Sprich, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 9. August 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in **Karlsruhe** im Pfandlokal **Steinstraße 23** gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schreibsekretär, 2 Kommoden, 1 Nähtischchen, 2 Chiffonnieres, 1 Sofa, 1 Spiegelschrank, 1 Wagen ohne Kasten, 1 Pferd (Rappen).

Karlsruhe, den 7. August 1906.

Herzog, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

2.1. **Donnerstag, den 9. August,** nachmittags 2 Uhr, werden im **Auktionslokal Zähringerstraße 29** im Auftrage des Pfandleihers Herrn **J. Simon** die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch 4 und 5 von Nr. 7509 bis 8873, als:

Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Uhren, Ringe, Stiefel, Kinderhalbschuhe und Pantoffeln gegen bar öffentlich versteigert. Der Ueberschuß des Erlöses nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn vom Verpfänder binnen 14 Tagen nicht abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Liebhaber ladet ein

S. Hischmann, Auktionsgeschäft,
Zähringerstraße 29.

Frühobst-Versteigerung.

Samstag, den 11. August, nachmittags 4 Uhr, wird das **Frühobst-Erträgnis** der Hofdomäne Scheibenhardt, bestehend in mehreren Losen **Frühäpfeln** und **Bühler Frühzwetschgen,** öffentlich versteigert. 2.1.

Zusammenkunft ist im Oekonomiehof dahier.

Scheibenhardt, den 6. August 1906.

Großh. Gutsverwaltung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Versteigerung abgängiger Einfriedigungs-Materialien.

2.2. Das Großh. Hofforst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert

Samstag, den 11. August ds. Js., vormittags 9 Uhr,

im Parkhaus an der Friedrichstaler Allee abgängiges Einfriedigungsmaterial aus den Hutdistrikten des Hofjägers Müller und des Forstwarts Ullrich, als:

25 Stück eichene Pfosten,
540 „ eichene Palissaden,
275 „ forlene „
7 Haufen Dielen
2 „ Palissadenstücke.

Wohnungen zu vermieten.

* **Akademiestraße 25** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. September oder Oktober zu vermieten.

*2.1. **Akademiestraße 37** ist im Seitenbau eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auch Gas, sofort oder später an ruhige Familie zu vermieten.

* **Amalienstraße 10,** Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum an eine kleine Familie oder einzelne Person auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Bunsenstraße 9,** Ecke Kriegstraße, ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Badezimmer, Küche, schöner Mansarde, Speicherkammer und 2 Kellern auf 1. Oktober oder früher preiswert zu vermieten. Näheres Kriegstraße 122, parterre.

* **Degenfeldstraße** (Oststadt) ist eine schöne, helle 3 Zimmerwohnung mit Mansarde, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 37 im Bäckerladen.

* **Douglasstraße 30** ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Preis 180 ℳ Zu erfragen Akademiestraße 53.

* **Herrenstraße 54** ist im Hinterhaus eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller event. 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. September zu vermieten. Näheres daselbst.

*4.1. **Ludwig-Wilhelmstraße 8,** in nächster Nähe der Bernharduskirche, ist eine schöne Vier-Zimmerwohnung mit Erker auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch oder parterre.

* **Marienstraße 12** ist im Seitenbau im 4. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

2.1. **Markgrafenstraße 7** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 freundlichen Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. **Roonstraße 16,** 4. Stock, ist eine 4 Zimmerwohnung mit Küche, Badezimmer und Zugehör nebst Gartenanteil auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 11—12 und von 2—4 Uhr. Näheres Körnerstraße 2, 3. Stock rechts bei **Seybold.**

* **Schützenstraße 28** ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern, großer Küche, Mansarde, 2 Kellern, Waschküche, Koch- und Leuchtgas wegen Wegzug baldigst oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause.

*2.1. **Steinstraße 31,** am Lidellplatz, ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern mit Zubehör per sofort oder später zu vermieten.

5.1. **Werderstraße 72** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, im 2. Stock, per 1. November zu vermieten. Näheres parterre.

*3.1. **Werderstraße 84** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. Ebendaselbst ist eine freundliche **Werkstätte** sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

*2.1. **Zähringerstraße 26** sind im Seitenbau, 3. Stock, eine schöne Wohnung von **2** Zimmern, Küche auf sofort oder 1. Oktober, sowie im 4. Stock **1** Zimmer und Küche auf 1. September zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Stock.

— Drei Zimmer, Mansarde, Küche nebst Zubehör, Seitenbau, eine Treppe, nur an ruhige Leute per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 137 im Laden.

*3.1. In der Nähe des Hauptbahnhofes ist eine hübsche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Speicher, auf 1. Oktober 1906 zu vermieten. Offerten unter **Nr. 5424 an das Kontor des Tagblattes** erbeten.

Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 125,

2 Treppen hoch, ist die Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 3, eine Treppe hoch.

Amalienstraße 67,

4. Stock, in der Nähe des Kaiserplatzes, ist eine sehr schöne Wohnung mit allem Komfort der Neuzeit, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer und sonstigem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 5 Uhr. Näheres daselbst oder Leopoldstraße 3 im 2. Stock. —

Georg-Friedrichstraße 18.

— Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör und eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern und Zugehör sind auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Kaiserstraße 87

ist im 4. Stock, Hinterhaus, auf 1. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, zu vermieten. —

Eisenlohrstraße 10a

ist eine Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Goethestraße 27. 6.1.

Rudolfstraße 28

ist per sofort oder später eine hübsche Wohnung im **4.** Stock von **3** Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden. 3.3.

5 event. 9 Zimmerwohnung,

Waldstraße 26, eine Treppe hoch, nächst der Kaiserstraße per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Herrschaftswohnungen,

Eisenlohrstraße 41,

6 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller sofort zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 153 im Laden. —

Wohnung zu vermieten.

Bismarckstraße.

— Per sofort oder 1. Oktober ist der 2. Stock von 5 Zimmern und Zubehör in der Bismarckstraße 57 zu vermieten durch **Kornfand's** Bureau, Kaiserstraße 111.

Herrschaftswohnung.

5.2. **Stefanienstraße 59** (Bel-Etage) ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Veranda, Balkon nebst Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

6 Zimmer-Wohnung

mit großem Balkon, —

Küche nebst Speisekammer und üblichem Zugehör ist auf sofort Kaiser-Allee 60 II zu vermieten. Preis 850 ℳ Näheres daselbst im 3. Stock.

Westendstraße 59

ist der 2. Stock, bestehend aus 7 großen Zimmern, Bad 2c. und reichlichem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Stadtrat **Ostertag** im gleichen Hause. 6.1.

Wohnung zu vermieten.

— Eine schöne 5 Zimmerwohnung nebst Zubehör, 3. Stock, ist auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 26 im 2. Stock links.

Rheinbahnstraße 8

ist eine Parterre-Wohnung, die sich auch als Bureau oder Verkaufslokal eignet, sogleich oder später zu vermieten. —

Amalienstraße 24

ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres daselbst im Baubureau. 5.1.

Goethestraße 43

ist im 3. Stock eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör per sofort oder 1. September zu vermieten.

Eine hübsche 3 Zimmerwohnung

im 4. Stock der Adler-Apotheke ist auf 1. Oktober zu **vermieten.** Näheres Schützenstraße 21 II. *4.1.

Boeckhstraße 18

ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Goethestraße 27. —

Herrschaftswohnungen.

— **Ecke Wendt- und Schubertstraße** sind hochelegante Wohnungen von 7—10 Zimmern oder mehr, mit Warmwasserheizung, elektrischem Licht nebst reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Einzusehen daselbst von 9—6 Uhr. Näheres Mathystraße 1, parterre, oder Goethestraße 27.

2, 4 und 5 Zimmerwohnungen

sind **Douglasstraße 22, Kriegstraße 159, Vorholzstraße 46** und **Bunsenstraße 3** per sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Douglasstraße 22 II zu erfragen.

Freundliche 4 Zimmerwohnung

im 3. Stock mit Mansarde, ohne Vis-à-vis, ist per 1. Oktober zu vermieten. Preis 550 Mark. Näheres Gartenstraße 58, parterre. *

3 Zimmerwohnung.

— **Durlacher Allee 22,** vis-à-vis der Bernharduskirche, ist eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, im 3. Stock, auf 1. Oktober d. Js. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Im Seitenbau ist eine

2 Zimmerwohnung,

mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 15. August event. später zu vermieten: Kaiserstraße 56.

Mühlburg.

Zu vermieten in **Rheinstraße 50a**

per sofort:

im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde.

Per 1. Oktober:

im 4. Stock Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller.

Per 1. November:

im 3. Stock Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller.

Per 1. November:

im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde.

Per 1. November:

parterre 1 Ladenlokal mit Wohnung und Zubehör.

Näheres bei **Brauerei Sinner, Grünwinkel.** —

Beiertheim.

— Ecke Friedrich- und Kaiserstraße ist im 4. Stock rechts eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock links oder Marienstraße 89, 1. Stock, in Karlsruhe.

[2]

Marienstraße 82 IV *2.1.

ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Sofienstraße 99a

sind ein Zimmer, Küche und Keller auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. *

Eine Vierzimmerwohnung

mit Zubehör, eine Treppe hoch, ist per 1. Oktober ds. Js. zu vermieten: Herrenstraße 17.

Laden (Südstadt).

*2.1. Schützenstraße 40 ist der geräumige Laden nebst Wohnung (früher Konsumverein) auf 1. Oktober d. J. oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 38 a im Laden.

Laden zu vermieten.

* **Kaiserstraße 38** ist ein geräumiger **Laden** mit anstoßendem Zimmer, Keller 2c. 2c. auf 1. Oktober preiswert zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Laden

mit Spezereigeschäft und Flaschenbierhandel ist auf Oktober billig zu vermieten. Näheres Werderstraße 89 im 2. Stock. *

Werkstätte oder Atelier

mit Nordlicht, in bester Geschäftslage der Leopoldstraße, ist mit Parterrewohnung von 4 Zimmern zu vermieten. Anzufragen Schillerstraße 48. 2.1.

*3.1. Eine schöne, helle Werkstätte

auf 1. Oktober zu vermieten: Marienstraße 59.

* 2 Zimmerwohnung gesucht

mit Küche und Zubehör per 1. Oktober für ein Brautpaar. Genaue Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5426 an das Kontor des Tagblattes erb.

* Kinderloses Ehepaar sucht per 1. Oktober freundl.

2 Zimmerwohnung

mit Zubehör (Mansarde und Hinterhaus ausgeschl.) Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5430 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* In der Nähe der neuen Artillerie-Kaserne wird auf 1. Oktober eine **2 Zimmerwohnung** mit Küche und Zubehör von ledigem Staatsbeamten **gesucht.** Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5415 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäft-Gesuch.

* Ein kleines **Spezerei-** oder **Gemüse-Geschäft** sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5438 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Douglasstraße 8 ist im 3. Stock links ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten. Ebendaselbst ist auch eine **Schlafstelle** mit Pension zu vermieten.

* In nächster Nähe des Schloßplatzes, im Zentrum der Stadt, ist ein gut möbliertes

Wohn- und Schlafzimmer

zu vermieten: Zirkel 28, 3. Stock.

* Marienstraße 21 ist im 2. Stock ein gut

möbliertes Zimmer

sogleich oder später zu vermieten.

* Kriegstraße 20,

zwei Treppen hoch rechts, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Zimmer mit Pension.

* Sofienstraße 28 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer mit Pension an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

[3]

Möbliertes Zimmer

zu vermieten; Preis 10 Mark: Waldstraße 66 im Querbau III. *

* Zirkel 19,

2 Treppen hoch links, ist ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten.

*2.1. Werderstraße 69

ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf den 15. August zu vermieten. Näheres im Laden.

Schloßplatz 3,

parterre, sind ein Wohn- und Schlafzimmer, auch einzeln, an besseren Herrn zu vermieten. *

Schlafstellen

für monatlich 6 Mark zu vermieten: Durlacherstraße 29. Näheres im Laden. *

Gesucht ungeniertes Zimmer,

womöglich mit separatem Eingang, auf 1. September. Offerten mit Preisangabe, ohne Frühstück, unter Nr. 5416 an das Kontor des Tagblattes erb. *

* Alleinstehende Frau sucht

unmöbliertes Zimmer

(auch Mansarde), heizbar, auf 1. September zu mieten. Näheres Rüppurrerstraße 20, Haus 1, 2. Stock links.

Kleines Zimmer mit Pension

für ein Fräulein, das tagsüber im Geschäft ist, bei besserer Familie per 15. d. Mts. in der Nähe der Hirschapotheke gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5431 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Fräulein

in Dauerstellung sucht auf Ende August bei ruhiger Familie einfaches Zimmer mit ganzer Pension im Zentrum der Stadt. Offerten unter Nr. 5434 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

40 000 bis 50 000 Mark

sind auf I. und II. Hypotheke auszuleihen. Offerten unter Nr. 5428 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

10 000—14 000 Mark,

II. Hypotheke, auf besseres, rentables Wohnhaus per 1. Oktober oder früher **gesucht.** Gefl. Offerten unter Nr. 5432 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *2.1.

Dienst-Anträge.

*; Auf 15. August oder später wird ein einfaches, braves Mädchen gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 30, 2. Stock.

* Werderstraße 17 wird wegen Kränklichkeit des Mädchens sofort oder auf 15. August ein reinliches, fleißiges Mädchen zu einer kleinen Familie (Privat) gesucht. Zu erfragen parterre.

Ein Mädchen, das kochen kann und die häuslichen Arbeiten mit übernimmt, wird per sofort gesucht: Herrenstraße 17, 1. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein fleißiges Mädchen wird auf sofort oder später gesucht; demselben ist Gelegenheit geboten, das **Kochen** zu erlernen: Sofienstraße 45, parterre.

Mädchen für Küche und Haushalt

auf sofort gegen gute Bezahlung gesucht: Lessingstraße 40 I. *2.1.

Dienstpersonal

jeder Art **findet** und **sucht** zu jeder Zeit Stellen. Näheres durch die Stellenvermittlung **Fr. Haist,** Adlerstraße 32. *

R. Zimmer-, Küchen- u. Hausmädchen,

mit und ohne Zeugnissen, sowie gute **Herrschafts- und Wirtschaftsköchinnen finden und suchen hier und auswärts gute Stellen** durch das **Stellenvermittlungsbureau**

Reiher Witwe,

Zähringerstraße 34, parterre.

* Zu zwei Damen wird ein

besseres Mädchen

gesucht, das selbständig kochen kann und die Hausarbeiten versieht. Zimmermädchen vorhanden. Neumann, Schloßplatz 14.

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen

wird sofort gesucht: Schützenstraße 65 I. *

Ein fleißiges Mädchen

wird zum sofortigen Eintritt gesucht; Lohn ℳ 20.—. Näheres Werderstraße 45 (Laden). *2.1.

Zimmermädchen,

welches im Nähen und Bügeln gewandt ist, zum sofortigen Eintritt gesucht: Waldstraße 67, Eingang Ludwigsplatz.

F.

2 Servierfräulein,
2 Büglerinnen,
3 Kellnerinnen,
4 Küchenmädchen,
3 Köche

sofort gesucht: **Bureau C. Fuhr,** Herrenstr. 9. Telephon 1094. 2.1.

D. Stellen finden:

1 Buffetfräulein,
2 Kellnerinnen,
1 Büglerin,
1 Buffetanfängerin,
1 Hausbursche.

* Bureau **Dietrich,** Adlerstraße 38.

Tüchtige Einlegerin

für Steindruckschnellpresse sofort **gesucht.**

Gustav Koelble,

* **Buch- u. Steindruckerei,** Akademiestr. 15.

Tüchtige Monatsfrau

sofort gesucht: Kronenstraße 45 im 3. Stock. *

Lauffrau gesucht.

Eine fleißige, willige Lauffrau wird für mehrere Stunden täglich gesucht. Zu melden: Scheffelstraße 2 im 2. Stock links, zwischen 9—11 Uhr vormittags.

Bauführer-Gesuch.

Ein energischer, tüchtiger Bauführer, der selbständig auf Bureau und Bau ist, sofort oder auf 1. September gesucht. Nur erste Kräfte werden berücksichtigt. Offerten unter Nr. 5420 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauschlosser,

tüchtige, selbständige Arbeiter, auf Gitter- und Anschlägerarbeit zum sofortigen Eintritt gegen hohen Lohn gesucht von 2.1.

Leopold Meeß, Douglasstraße 22.

Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge **als Lehrling** gegen sofortige Vergütung gesucht: Waldstraße 11, **Eisengeschäft.**

Kutscher gesucht.

*2.1. Zuverlässiger, ehrlicher Mann mit guten Zeugnissen für Stadttouren zum baldigsten Eintritt gesucht. Stellung dauernd. Offerten unter Nr. 5427 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bierführer gesucht.

Ein kräftiger Mann, welcher gute Zeugnisse besitzt und mit Pferden umgehen kann, wird gesucht.

Brauerei **Heinrich Fels,**

Kriegstraße 115.

Hausbursche gesucht.

Ein jüngerer Bursche kann sogleich eintreten bei

J. Stiel, Karlstraße 27.

Hausbursche.

3.3. Ein junger, fleißiger **Bursche** kann bei hohem Lohn sofort eintreten: Akademiestraße 30.

2.1. Ein jüngerer

Hausbursche

sofort gesucht.

Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstraße 26.

Hausbursche.

Fleißiger, stadtkundiger Hausbursche auf sofort gesucht.

G. Bausback Söhne,
Möbelschreinerei,
Wilhelmstraße 63.

Hausbursche.

3.1. Ein tüchtiger, ehrlicher Hausbursche kann sofort eintreten bei

Fr. Kirchenbauer, Lessingstraße 1.

H. Ein jüngerer

Hausbursche

für ein kleineres Hotel nach auswärts, sowie mehrere tüchtige **Haus- und Küchenmädchen** sofort gesucht.

Bureau Höfler,
Kaiserstraße 49.

Ein fleißiger, solider Arbeiter

findet dauernde Stellung. Nur solche mit besten Zeugnissen wollen sich melden: Waldstraße 52, Hinterhaus, 3. Stock. *

Ein Schuljunge

findet Beschäftigung bei

Chr. Wieder, Kriegstr. 3a, Ecke Grüner Hof.

Stelle-Gesuch.

* Ein jüngeres Mädchen, welches schon gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 15. August Stellung bei kleiner Familie. Näheres Westendstraße 43, parterre.

Friseuse.

* Manicure und Anfängerin in Ondulation, sucht zur weiteren Ausbildung per 1. Oktober Stellung in Karlsruhe oder dessen Nähe. Offerten unter **Friseuse** Herrenstraße 23 II erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine geübte **Roßhaarzupferin** sucht Beschäftigung, am liebsten in Privathäusern. Näheres **Fasanenstraße 47,** 2. Stock, Hinterhaus.

* Eine jüngere, ehrliche Frau, welche im Waschen und Putzen tüchtig ist, sowie die feinsten Parkettböden, auch Wäsche zu reinigen versteht, nimmt noch einige beständige Kunden an. Zu erfragen Luisenstraße 12, Hinterhaus, parterre.

* **Fräulein**

empfiehlt sich im Anfertigen von **Damen- und Kinderkleidern; Aenderungen** schnell und billigst. Näheres Adlerstraße 15, eine Treppe links.

Eine unabhängige Frau

sucht einen **Monatsdienst;** auch übernimmt dieselbe nachmittags die Beaufsichtigung von Kindern. Näheres Akademiestraße 29, 3. Stock. *

Unübertroffen schön

werden **Kragen** zu **3** ₰, **Manschetten** das Paar zu **10** ₰ und **Vorhemden** zu **10** ₰ gewaschen und gebügelt; alle andere Wäsche entsprechend billiger. —

Neuwaschereі Hirschstraße 30.

Ein gewandter Schriftenmaler

empfiehlt sich zur Aushilfe, auch wird Arbeit ins Haus angenommen. Offerten unter Nr. 5421 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Jalousien- und Rolladen-Reparaturen

werden prompt und billig ausgeführt bei *

W. Bänerle, Luisenstraße 54.

Gefunden

wurde ein **Täschchen mit Inhalt.** Dasselbe kann von der Eigentümerin in Empfang genommen werden: Luisenstraße 52, Hinterhaus im 1. Stock rechts. *

Haus-Verkauf in Mühlburg.

* Ein schönes, dreieinhalbstöckiges Wohnhaus, 3 und 4 Zimmer im Stock, nächst der Kaiser-Allee, **7 Minuten** von der **Maschinenfabrik entfernt,** ist für **27000 Mk.** bei **3000 Mk. Anzahlung** zu verkaufen. Bedingungen sind sehr günstig. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 5423 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eckhaus-Verkauf.

*2.1. In bester Lage der Südstadt (Werderplatz) ist ein Eckhaus mit gut gehendem Geschäft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Agenten verbeten. Reflektanten belieben ihre Offerten unter Nr. 5429 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bauterrain,

minimal belastet, gegen gut rentierendes, größeres Objekt hier zu tauschen gesucht. Zu verrechnen ca. 65000 ℳ. Offerten unter Nr. 5418 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Billig zu verkaufen:

Bettwerk, Spiegel, Nachttisch, Schreibtisch, 60 Stück Bierunterſätze, Zeitungshalter, Galeriestangen. Näheres Körnerstraße 10, parterre. *

* Zwei neue, große, elegante **eiserne Bettstellen** für Erwachsene sind für nur 25 ℳ per Stück zu verkaufen; auch sind ein neuer, gut gearbeiteter **Diwan** für 30 ℳ, eine neue, elegante **eiserne Kinderbettstelle** für nur 12 ℳ und ein schöner **Ausziehtisch** für nur 20 ℳ abzugeben: Douglasstraße 30, parterre.

* Eine gut erhaltene

Mainzer Bettlade

mit oder ohne Matratze ist umzugshalber sehr billig zu verkaufen: Lessingstraße 21, 1. Stock.

Umzugshalber

billig zu verkaufen 1 großer, runder **Tisch,** 1 **Bettlade** mit Rost und Polster: Lammstr. 5 IV. *

Wegen Platzmangel

werden 1 Chiffonniere, 1 kleiner Spiegelschrank, 1 Ausziehtisch, 1 Chaise-longue, 1 Küchentisch, 4 Eßzimmer-Stühle, 4 Rohrsessel, 1 dreiflammiger Gaslüster mit Zug, 1 Küchenhackklotz, noch wenig gebraucht, billig abgegeben: Bernhardstraße 11, 2. Stock rechts. 2.1.

Wegen Umzug zu verkaufen:

großes Schlafsofa, eiserne Bettstellen, Kleiderschrank, Kommode, viereckige Tische, Rohrstühle, Bücherschaft und Eisschrank. Näheres Bismarckstraße 37 a im 4. Stock. *

* **Gartenmöbel,**

besseres, sowie beinahe neuer, schwarzer **Gehrockanzug,** für mittleren Herrn passend, nebst **Tennisanzug** billig zu verkaufen: Kriegstraße 6, 2. Stock.

2.1. Drei Stück schöne, große, bereits blühende

Oleander

sind zu verkaufen. Näheres Markgrafenstraße 7, parterre.

Ausstellungs-Gestell,

zu verkaufen, pyramidenförmig: **Degenfeldstraße 4.** 3.1.

Fahrrad

mit Freilauf und Rücktrittbremse ist sehr preiswert zu verkaufen: Werderstraße 62, 2. Stock links. *

Eine Schreinerei

mit **5 Hobelbänken** und Zugehör ist billig zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 5425 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Kinderliegwagen,

zum Sitzen eingerichtet, sehr gut erhalten, Prinzeßform, ist billig zu verkaufen: Bürgerstraße 21, 2. Stock. *

Photogr. Apparat,

13×18 cm, mit Objektiv, 2 Doppelkassetten, Stativ rc. billig zu verkaufen: Amalienstraße 28, 5. Stock. *

Für Einjährige der Artillerie.

* Ein **Ausgehanzug,** sowie ein **Dienstrock,** beide fast neu, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kellnerinnen.

* Noch fast neue **Schürzen** (6 Stück) sind billig abzugeben: Amalienstraße 45, Hinterhaus, im Bügelgeschäft.

Handwagen,

zweiräderig, stark, gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Kriegstraße 10 im 5. Stock. *

Rassenhunde.

2.1. 1. ein deutscher **Pinscher,** Rüde, 1 Jahr alt, sehr wachsam; 2. ein **Zwerg-Fox-terrier,** Rüde, schön gezeichnet, Prachtexemplar, 1 Jahr alt; 3. ein **Zwergspitzer,** Rüde, ³/₄ Jahr alt, sehr wachsam, hat billig zu verkaufen die

Hundehandlung **Emil Rupp,**
Durlacherstraße 52.

Haus.

2.1. Suche gut rentierendes Haus in der Preislage von 50000—70000 ℳ bei entsprechender Anzahlung zu kaufen. Südstadt bevorzugt. Offerten unter Nr. 5419 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäckerei.

*3.1. Suche bei größerer Anzahlung eine gut gehende oder neu eingerichtete Bäckerei zu kaufen. Offerten unter Nr. 5417 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus gesucht vom Selbstkäufer,

mit oder ohne Laden, geräumigem Hof, nachweislich rentierend; Lage Altstadt, zwischen Herren- und Leopoldstraße. Anzahlung bis 25000 Mark. Offerten von Selbstverkäufern bittet man unter Nr. 5433 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Diskretion zugesagt. 2.1.

Bauplatz gesucht

in einer guten Vermietslage und unter günstigen Bedingungen von solventem Geschäftsmann. Offerten unter Nr. 5435 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Eiserner Bücherschrank

(Panzer), ca. 1 □m groß, gesucht. Offerten unter Nr. 5422 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Füllofen,

kleinster, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5437 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Telegramm!

*2.2. Wer **Brocken** hat, sende seine Adresse an **Karl Kreis,** Morgenstraße 22. Nicht umsonst, sondern zahle sehr hohe Preise dafür. Hole alles selbst ab. Komme zu jeder Tageszeit ins Haus.

Schönschreiben.

Ferienkurse 3 oder 5 Wochen, sehr leichte Methode, für Schüler und Schülerinnen. Sicherer Erfolg. **8** Mk., **10** Mk., **16** Mk. 5.5.

A. Simon, Erbprinzenstraße 40.

Abiturient

wünscht Nachhilfestunden zu erteilen. Offerten unter Nr. 5436 an das Kontor des Tagblattes erb. *

— Taunus-Brunnen

vorm. **J. Friedrich,** Hoflief., Grosskarben.
Billigste und angenehmste Erfrischung.
Hauptdepot: **Cillis & Cie.,** Hoflieferanten,
Adlerstrasse 17. — Telephon Nr. 1142.

[4]

26.26. **Das bekömmlichste Brot für**

Magenleidende und Zuckerkranke

und ein ganz sicheres und natürliches Mittel

bei Stuhlverstopfungen, Blähungen, Sodbrennen.

Es steigert den Appetit, fördert d. Verdauung und verbessert die Blutbildung.

Große Laibe **40** Pfg. Kleine Laibe **30** Pfg.

Carl Hager, Hoflieferant, Erbprinzenstraße, **Jean Kissel,** Kaiserstraße, **Gerhard Laspe,** Kaiserstraße, **Victor Merkle,** Hoflieferant, Kaiserstraße, **Wilhelm Sämann,** Waldstraße, **Otto Schnekenburger,** Adlerstraße, **Theodor Walz,** Drogerie, Kurvenstraße, Hofbäcker **Wilser,** Amalienstraße.

Frische Sendung

Holl. Voll-Heringe

(pur Milchner)

empfiehlt

Gerhard Laspe,

Kaiserstraße 56.

Landbutter,

prima frische,

per Pfd. **Mk. 1.12,** bei 5 Pfd. à Pfd. **Mk. 1.10** empfiehlt

Fr. W. Hauser Wwe.,

Erbprinzenstraße 21.

Feinstes

Delikateß-Sauerkraut,

Weingärung,

frische Sendung empfiehlt

Gustav Bender,

vormals **Carl Malzacher,** Hofl.,

5 Lammstraße 5.

Luftkurort Moosbronn.

Gasthof u. Pension z. Linde (Althof).

— Inmitten prächtiger Waldungen gelegen. — Schöne Fremdenzimmer. — Pension von ℳ 3.50 an. Telephon Nr. 1 (Bernbach). — Prospekte gratis.

*6.6. Der Bes.: **K. König.**

Damen

finden diskrete und liebevolle Aufnahme bei Frau **Batschauer, Hebamme, Karlsruhe,** Yorkstraße 23. Telephon 2088. —

51

Mk. 64000.— bar

werden in der Frankfurter Pferdelotterie für Gewinne ausbezahlt. **Ziehung 12. September.** Lose à 1 Mark, 11 Stück 10 Mark bei

Carl Götz,

8.1. **Bankgeschäft — Karlsruhe.**

Amtliche Mitteilungen.

Mit Entschließung des Ministeriums des Großh. Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten vom 3. August d. J. wurde Bahnverwalter, Betriebsinspektor Josef Bertram in Freiburg als Hilfsbeamter des Dienstvorstandes der Betriebsinspektion Offenburg nach Offenburg, und

Bahnverwalter, Betriebsinspektor Josef Hofherr in Offenburg als Hilfsbeamter des Dienstvorstandes der Betriebsinspektion Freiburg nach Freiburg versetzt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 1. August d. J. wurden befördert: zu Expeditionsassistenten mit der Amtsbezeichnung „Betriebsassistent“:

die Eisenbahnassistenten:
Heinrich Haßler in Schwetzingen,
Albert Hobapp in Mannheim,
Ludwig Bielmann in Karlsruhe-Mühlburg,
Georg Schliermann in Osterburken,
Ernst Schier in Mannheim,
Gustav Edinger in Neckarelz,
Wilhelm Seibert in Eberbach,
Julius Herzog in Bühl,
Karl Eisen in Pforzheim,
Ludwig Grimm in Neustadt i. Schw.,
Friedrich Droll in Bühl,
Friedrich Gresser in Ueberlingen,
Karl Matt in Villingen,
Eugen Bender in Mannheim,
Karl May in Oppenau,
Friedrich Weber in Ettlingen,
Bernhard Zürn in Osterburken,
Adolf Bender in Haslach,
Hermann Dosenbach in Appenweier,
Leopold Stachel in Freiburg,
Adolf Zimmerer in Freiburg,
Karl Deiß in Kehl,
Karl Eberhard in Bad.-Rheinfelden,
Karl Hellinger in Mannheim,
Karl Schrezenmaier in Oos,
Alfred Kummer in Basel,
Erwin Freudhöfer in Karlsruhe,
Heinrich Klingenfuß in Basel,
Otto Galura in Mannheim-Neckarau,
Alfred Kehrer in Basel,
Julius Kech in Konstanz,
Heinrich Handloser in Basel,
Rudolf Keller in Basel,
Hermann Roßbach in Eubigheim,
Ludwig Hepp in Pforzheim,
Albert Brandstetter in Renchen,
Otto Schmitt in Schallstadt,
Wilhelm Blum in Meßkirch,
August Schneider in Appenweier,
Franz Weickgenannt in Leopoldshöhe,
August Becker in Waldkirch,
Albert Bleile in Gaggenau,
Johann Böhm in Lauda,
Hermann Jung in Neckarsteinach,
Georg Nostadt in Rappenau,
Friedrich Kuhn in Donaueschingen,
Anton Zürn in Lauda,
Otto Sigmund in Karlsruhe,
Karl Arnold in Mannheim,
Friedrich Steidel in Rheinau,
Hermann Heußler in Mannheim Rangierbahnhof,
Emil Friebolin in Basel,
Franz Karl in Karlsruhe,
Friedrich Alt in Biberach-Zell,
Jakob Zwingler in Hirschhorn,
Karl Britz in Mannheim,
Josef Weber in Emmendingen,
Josef Uhl in Schaffhausen,
Adolf Eisele in Dinglingen,
Friedolin Huber in St. Georgen i. Schw.,
Karl Schneider in Mosbach,
Richard Zöller in Karlsruhe,
Heinrich Fingerling in Basel,
Arnold Riede in Villingen,
Adolf Lederer in Müllheim,
Abraham Eigenheer in Schaffhausen,
Gustav Friedrich in Pforzheim,
Ludwig Karcher in Muggensturm,
Karl Fettig in Karlsruhe,
Alois Hengartner in Schwackenreuthe,
Josef Lauer in Radolfzell,
Lorenz Krieger in Neckarsteinach,
Franz Steigleder in Hüfingen,
Heinrich Spielmann in Hornberg,
Eugen Brunner in Mannheim-Neckarau.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 3. August d. J. wurde Telegraphensekretär Jakob Burgbacher in Baden nach Bruchsal versetzt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 3. August d. J. wurde Betriebssekretär Friedrich Benz in Karlsruhe zur Versehung der Stationsverwalterstelle nach Titisee versetzt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 3. August d. J. wurde Betriebsassistent Heinrich Wick in Oberlauchringen unter Ernennung zum Betriebssekretär nach Biberach-Zell versetzt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 3. August d. J. wurde Betriebsassistent Reinhard Ganninger in Heidelberg nach Pforzheim versetzt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 3. August d. J. wurde Betriebsassistent Klemens Kempf in Offenburg nach Durlach versetzt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 4. August d. J. wurde Betriebsassistent Karl Kern in Freiburg nach Meckesheim versetzt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 4. August d. J. wurde Betriebsassistent Ernst Zahn in Heidelberg-Karlstor nach Efringen-Kirchen versetzt. (Karlsr. Ztg.)

Großherzogs-Geburtstagsfeier. Wie schon seit einigen Jahren, so wird die Karlsruher Bürgerschaft den Geburtstag unseres allverehrten Großherzogs auch heuer durch ein solennes Festbankett feiern, hat doch der diesjährige Geburtstag, der 80., eine besondere Bedeutung. Dasselbe Komitee, das die bisherigen Veranstaltungen in so wohlgelungener Weise arrangierte, ist auch mit den Vorbereitungen zu der diesjährigen Feier betraut. Das Bankett soll Samstag, den 8. September, abends 8 Uhr, im großen Festhallesaal abgehalten werden. Die vereinigten Männergesangvereine haben wieder in freundlicher Weise ihre Unterstützung zugesagt, der orchestrale Teil ist der Kapelle des Leibgrenadier-Regiments zugedacht, für Solovorträge sollen Mitglieder des Großherzoglichen Hoftheaters gewonnen werden. Die Dichtung eines Festprologs hat Herr Franz Kiby, Mitglied des Liederkranzes, übernommen, der sich auf diesem Gebiet schon wiederholt ausgezeichnet hat, für die Festrede ist einer der berufensten Redner, Herr Professor Dr. Goldschmit, der soeben auch eine Festschrift über unsern Großherzog vollendete, gewonnen. Der Saal wird durch Fahnen und Pflanzen festlich dekoriert und glänzend beleuchtet werden.

Die Bürgerschaft soll durch eine öffentliche Aufforderung zu zahlreichem Besuch der patriotischen Veranstaltung eingeladen werden. Besondere Einladungen erfolgen nicht. Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Die obere Galerie der Festhalle bleibt den Damen der zur Feier erscheinenden Vereine vorbehalten. Karten hiefür werden den beteiligten Vereinen zugeschickt. In den Saal haben nur Herren Zutritt (ohne Karten). Eine Anzahl Plätze im Saal wird für die vom 8. bis 10. September hier zu Besuch weilenden Deutsch-Amerikaner (ehemalige Badener) vorbehalten, im übrigen können Plätze nicht reserviert werden. Die Veröffentlichung des endgültigen Programms erfolgt später.

Schwimmunterricht

wird streng nach Vorschrift erteilt und bitten wir um baldige Anmeldungen im **Friedrichsbad.**

Eltern, denen die Gesundheit ihrer Kinder am Herzen liegt, werden auf die regelmäßige Benützung der Schwimmbäder ganz besonders aufmerksam gemacht. Das kalte Bad stählt die Gesundheit und ist deshalb das beste Vorbeugungsmittel gegen alle Krankheiten. —

Man beachte das kristallhelle, klare Wasser im Schwimmbassin.

Jedermann muß wissen, daß in der beliebten Frankfurter Lotterie sämtliche Gewinne in Bar garantiert, d. h. mit kleinem Abzug, sofort ausbezahlt werden. Die Gewinnsumme ist bei gleicher Loszahl unerreicht von anderen 1 Mark-Geldlosen.

Dem Bankgeschäft **Götz**, Karlsruhe, wurde die Hauptagentur übertragen.

Stadtgarten-Theater. Heute Mittwoch gelangt „Wiener Blut" statt „Opernball" zur Aufführung. Wir machen speziell auf das Auftreten des Herrn Carl Holy vom Hoftheater in Schwerin aufmerksam. Wie wir hören, ist Herr Holy, der von voriger Spielzeit noch in bester Erinnerung ist, für den Rest dieser Saison von Dir. Hagin verpflichtet worden.

Stadtgarten-Konzert. Mittwoch, den 8. August 1906, abends 8 Uhr, wird die von früheren Konzerten her wohlbekannte Kapelle des Kgl. Bayer. 18. Inf.-Regts. „Prinz Ludwig Ferdinand", Garnison Landau, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Wolter im Stadtgarten dahier ein Konzert mit auserwähltem Programm veranstalten. Wir möchten daher den Besuch des Konzertes angelegentlichst empfehlen. Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen. Die Musikabonnementskarten bleiben in Geltung.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 7. August.

Gestern vormittag nach 11 Uhr brach in der Kriegstraße beim Hotel Germania ein Rad eines mit Backsteinen beladenen Lastwagens, wobei der Wagen auf das Gleise der Lokalbahn zu liegen kam, so daß, bis das Hindernis beseitigt war, der Lokalzug nach Grünwinkel etwa 15 Minuten Verspätung erlitt. — Gestern abend nach 8 Uhr verunglückte in der Beiertheimer Allee ein Radler, indem er, als er beim Fahren nach seinem Begleiter sich umschaute, in den Straßengraben geriet und vom Rad an einen Baum geschleudert wurde, sodaß er bewußtlos liegen blieb. Von seinem Begleiter und Passanten wurde er in das neue Vincentiushaus gebracht; das Bewußtsein hat er noch nicht erlangt.

Tagesordnung
des Großh. **Landgerichts** Karlsruhe.
Ferien-Strafkammer.

Samstag, den 11. August, vormittags 9¼ Uhr:

1. Alois Hutt, Schlosser von Lichtental, wegen Betrugs i. R.
2. Jakob Lichtenberger, Ausläufer aus Brötzingen, wegen Diebstahls.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

7. Aug. Anton Pfeifer von hier, Maschinentechniker in Zell, mit Anna Flory von St. Ilgen.
7. „ Leonhard Meininger von Impfingen, Handelslehrer in Bühl, mit Emma Oberle von hier.

Geburten:

1. Aug. Martha Elisabeth, Vater Emil Großkopf, Glasmaler.
1. „ Max, Vater Karl Rudolph, Geometer.
3. „ Elsa Klara, Vater Emil Förderer, Schmied.
4. „ Emma Frieda, Vater Otto Büche, Schlosser.
4. „ Ella, Vater Gotthilf Leucht, Taglöhner.
4. „ Karl Friedrich, Vater Mich. Henninger, Schlosser.
4. „ Irma Hedwig Maria, Vater Max Briegel, Betriebs-Sekretär.
4. „ Hedwig Maria, Vater Joh. Wiedemann, Mälzer.
5. „ Adolf, Vater Friedrich Weiß, Straßenbahn-Schaffner.
6. „ Karl Emil, Vater Andr. Haupt, Gerichtsvollzieher.

Todesfälle:

5. Aug. Emma, alt 1 Monat 15 Tage, Vater Ludwig Schätzle, Postassistent.
5. „ Marie, alt 3 Jahre, Vater Albert Nonnenmacher, Schreiner.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern**, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 5. August „Crefeld" in Antwerpen; am 6. August „Bayern" in Singapore; am 7. August „Prinz Heinrich" in Suez. **Passiert** am 6. August „Barbarossa" Scilly. **Abgegangen** am 6. August „Prinz Heinrich" und „Roon" von Port Said, „Kronprinz Wilhelm" von Plymouth, „König Albert" und „Prinzeß Irene" von Gibraltar, „Gneisenau" von Antwerpen; am 7. August „Kronprinz Wilhelm" von Cherbourg.

Für die Festlichkeiten
empfiehlt sich in
Dekorationen, Transparenten
sowie in Uebernahme von Dekorierung ganzer Häuser
Atelier Arthur Kaiser,
*3.1. Friedenstrasse 20. ∞ Dekorationsmaler.

Verlangen Sie 11.6.
die Vorlage meiner reichhaltigen **eigenen** Musterkollektion in deutschen und englischen **Anzugstoffen** und vergleichen Sie meine allseitig anerkannt mässigen Preise für elegante **Herren-Garderobe** nach Mass. Atelier im Hause. Garantie für gutes Passen.
Johann Hertenstein,
Tuch- und Massgeschäft. Herrenstrasse 25.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Total-Ausverkauf
von
Möbeln und Dekorationsgegenständen
wegen Aufgabe des Ladengeschäfts.
Gebe auf die schon sehr billigen Preise noch **10%** Rabatt.
Chr. Baum,
Kaiser-Allee 41. 14.6.

Stadtgarten.
Heute, den 8. August 1906, abends 8 Uhr,
Mittwochs-Konzert,
ausgeführt von der vollständigen Kapelle des
18. Bayerischen Infanterie-Regiments, Garnison Landau.
Dirigent: Kapellmeister **Wolter.**
Eintritt: Abonnenten . . . . . 30 Pfg., Nichtabonnenten . . . . . 50 „ Soldaten und Kinder je die Hälfte.
Programm 10 Pfg.
Die Musik-Abonnementskarten bleiben in Geltung.
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.
Bei ungünstigem Wetter fällt das Konzert aus.
[6]

Gold, Silber und Banknoten
vom 6. August 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . „ „	20.43	20.39
20 Francs-Stücke . . „ „	16.37	16.33
20 do. halbe . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	—
do. Kr. 20 St. . . . „ „	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.18½
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	214.50
Gold al marco . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold „ „	2804	—
Hochhaltiges Silber „ „	90.30	88.30
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19½
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.19
Belg. Noten . . per Frs. 100	81.25	81.15
Engl. Noten . . per Lstr. 1	20.46	20.45
Franz. Noten . . per Frcs. 100	81.55	81.45
Holländ. Noten . . per fl. 100	169.55	169.45
Italien. Noten . per Lire 100	81.55	81.45
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.25	85.15
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . per Frs. 100	81.75	81.65

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Mittwoch, den 8. August.

9 Uhr: Stadtrat Karlsruhe, Oeffentliche Versteigerung der Wirtschaftsberechtigungen auf den Festplätzen anläßlich der Festlichkeiten im Garderobeanbau der Festhalle.

9 u. 2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Oeffentliche Versteigerung Luisenstraße 14.

2 Uhr: Walter, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Oeffentliche Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

2 Uhr: Jos. Hischmann jr., Auktionator, Fahrnisversteigerung im Auktionslokal Herrenstr. 16.

3 Uhr: Gemeinde Hagsfeld, Rindfarren-Versteigerung im Farrenhofe.

4 Uhr: Großh. Notariat VII, Grundstück-Versteigerung in Mühlburg, in der Nähe des Rheinhafens gelegen, in den Diensträumen Kaiser-Allee 151 II.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Mittwoch, den 8. August:

Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 3/4 8 bis 3/4 9 Uhr. Alte Herrenriege, Zentralturnhalle, abends 3/4 9 bis 10 Uhr.

Stadtgarten. Mittwochs-Konzert, ausgeführt von der vollständigen Kapelle des 18. Bayerischen Infanterie-Regiments, Garnison Landau, abends 8 Uhr.

Stadtgarten-Theater. Wiener Blut. Anfang 8 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden
vom 7. August früh:

Lugano fehlt, Biarritz halbbedeckt 22°, Nizza heiter 23°, Florenz bedeckt 22°, Rom Nebel 21°, Cagliari wolkenlos 28°, Brindisi wolkenlos 26°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 7. August 1906.

Der Luftdruck nimmt wie am Vortag von einem Maximum, das die westliche Hälfte Mitteleuropas bedeckt, bis zu einer Depression ab, die über dem nordwestlichen Rußland liegt; diese verursacht bis Nord- und Mitteldeutschland herein trübes und vielfach regnerisches Wetter. In Frankreich und Westdeutschland ist es dagegen heiter. Vielfach heiteres, trockenes und warmes Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

August.	Barometer m.m	Therm. in C.	Absol. Feucht.	Feucht. in Proz.	Wind	Himmel
6. Abd. 9 U.	755,2	18,3	11,1	71	NO.	heiter
7. Mor. 7 U.	754,8	15,8	9,7	73	„	„
7. Mitt. 2 U.	752,5	24,5	11,2	49	W.	„

Höchste Temperatur am 6.: 24,3; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 12,0. Niederschlagsmenge des 6.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 7. August früh: **Schusterinsel** 280, gefallen 4, **Kehl** 319, gefallen 9, **Maxau** 476, gefallen 8, **Mannheim** 488, gefallen 8 cm.

[7]

Telegraphische Kursberichte. 7. August 1906.

New-York.

Atchis.-Topeka	93⅜
Canada Pacific	166⅜
Chicago Milw.	187⅝
Denver	85⅝
Louisv. Nashv.	145½
New-York Erie	43⅜
„ Central	141¾
North. Pacific	75¾
Southern Pacific	76⅝
Silber	64⅝
Steel Comm.	40⅞
„ Prefer.	107⅞

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	671.50
Staatsbahn	671.75
Lombarden	165.75
Marknoten	117.36
Ungar. Goldrente	—.—
„ Kronenrente	94.80
Oesterr. Papierrente	99.55
„ Silberrente	99.60
Länderbank	438.—
Goldagio	—.—

Tendenz: fest.

London (Anfang).

Debeers	17.—
Chartered	1½
Goldfield	3⅞
Randmines	6¼
Eastrand	4¼
Chicago Milw.	193⅛
Denver Prefer.	88½
Atchis. Prefer.	104.—
Louisv. Nashv.	150½
Union Pacific	162½
Atchis. Comm.	96½
Steel Comm.	42⅛
„ Prefer.	110⅝

Berlin (Anfang).

Kreditactien	210.80
Disconto-Commandit	182.90
Deutsche Bank	—.—
Dresdener Bank	157.20
Berliner Handelsges.	168.40
Darmstädter Bank	139.40
Comm.-Disconto-Bank	121.—
Bochumer	—.—
Laurahütte	—.—
Harpener	211.70
Dortmunder C	85.—
Baltimore u. Ohioshares	118.80

Tendenz: ruhig.

Paris (Anfang).

3% Rente	97.75
4% Italiener	102.30
4% Spanier	96.10
Türken (unifiz.)	97.30
Türkenlose	146.50
Ottoman	645.—
Rio Tinto	1659.-

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	210.60
Disconto-Commandit	182.90
Dresdener Bank	157.60
Staatsbahn	143.70
Lombarden	33.80
Gotthardbahn	194.—
Berliner Handelsges.	—.—

Tendenz: ruhig.

Karlsruher Stadtanleihen:

3½% v. 1902 unk. bis 1907	96.—	bz.
3½% v. 1903 unk. bis 1908	96.—	stw. bz.
3% von 1886	—.—	
3% von 1889	—.—	
3% von 1896	—.—	
3% von 1897	—.—	

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.25
„ London	204.45
„ Paris	81.333
„ Wien	85.15
„ Italien	81.275
„ Antw.-Brüssel	81.075
Privatdiscont	3½
Napoleons	16.35
3% Reichs-Anleihe	87.35
3½% „	99.30
3½% Preussen	99.35
5% Italiener	103.55
4½% Portugiesen	69.50
4% innere Russen	69.70
4% Serben	81.10
4% Spanier	96.30
Oesterr. Goldrente	100.50
„ Silberrente	100.40
Ungar. Goldrente	95.20
„ Kronenrente	94.90
Argentinier	—.—
5% Southern	—.—
5% Bulgaren	99.25
Disconto-Commandit	182.90
Darmstädter Bank	139.—
Schaaffh. Bank	157.40
Deutsche „	237.60
Dresdener „	157.10
Badische „	133.20
Rhein. Kreditbank	143.50
„ Hypoth.-Bank	198.60
Pfälz. Hypoth.-Bank	195.40
Länderbank	109.40
Wiener Bankv.	—.—
Bank Ottoman	129.20
Harpener	211.60
Gelsenkirchener	227.25
Laurahütte	231.25
Bochumer	243.—
Hibernia	—.—
Spinnerei Ettlingen	101.20 G

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4% Baden 1901	102.70
3½% „ abgest.	98.—
3½% „ i. Mark	98.15
3½% „ 1892/94	98.15
3½% „ 1900	98.10
3½% „ 1902	98.10
3½% „ 1904	98.10
3% „ 1896	—.—
4% Griechen	54.30
5% Argentinier abg.	101.—
5% Chinesen 1896	102.35
4½% „ 1898	98.25
5% Mexicaner	102.60
5% „ I.—III.	100.50
3% „	68.20
4% Russen v. 1902	70.50
4½% Russ. Anl. 1905	85.20
Türkenlose	144.80
Türken 1903	96.25
Pfälz. Hyp.-Bank	—.—
Oberrhein. Bank	—.—
Comm.-Disconto-Bank	120.60
Berliner Bank	—.—
Bad. Zuckerfabrik	110.80
Gritzner	—.—
Karlsr. Maschinenfabr.	222.—
Edison	213.—
Schuckert	127.50
Nordd. Lloyd	127.40
Packetfahrt	158.60
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	102.—
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	100.50
3½% Rh. Hyp.-Pfdbr.	95.80
3½% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882 unkündbar bis 1904	95.50
3½% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	97.—

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	210.70
Disconto-Commandit	182.90
Deutsche Bank	237.70
Dresdener Bank	157.10
Staatsbahn	143.80
Lombarden	33.75

Tendenz: ruhig.

Berlin (Schluss).

3½% Reichs-Anleihe	99.20 bzB
3½% „	—.—
3% „	87.20
3½% Preuss. Consols	99.20 bzB
3% „ „	87.20
4% Baden	102.90
3½% Baden abg.	98.20 G
3½% bad. Anleihe 1904	98.20 G
Kreditactien	210.80
Disconto-Commandit	182.90
Dresdener Bank	157.10
Nationalbank	127.40
Berliner Bank	—.—
Comm.-Disconto-Bank	121.20
Staatsbahn	143.70
Bochumer	243.50
Dortmunder C	85.70
Laurahütte	231.70
Gelsenkirchener	227.10
Harpener	211.50
Hibernia	—.—
Hörder Bergw.-Actien	204.90
Dynamit	166.80
Canada	165.30
Allg. Elektr.-Gesellsch.	213.10
Südd. Immob.-Act.-G.	119.—
Schuckert	127.90
Westeregeln	230.—
Köln-Rottweil	263.30
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	289.—
Gritzner	218.—
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	97.75
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	98.25
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	97.—
4½% Russ. Anl. 1905	85.50
4½% Japaner	94.40
Privatdiscont	3⅜%

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	211.—
Berliner Handelsges.	168.40
Deutsche Bank	237.20
Disconto-Commandit	182.90
Dresdener Bank	157.—
Baltimore u. Ohioshares	119.—
Bochumer	243.50
Dortmunder C	85.50
Laurahütte	231.70
Gelsenkirchener	227.—
Harpener	211.60
Hibernia	—.—

Tendenz: ruhig.

Paris (Schluss).

3% Rente	97.75
4% Italiener	102.20
3% Portugiesen Ser. I	70.10
4% Serben	82.20
4% Spanier	96.20
4% Türken (unifiz.)	97.22
Türkenlose	147.20
Banque Ottomane	644.—
Banque Paris	1523.-
Rio Tinto	1659.-
Randmines	159.—
Debeers	433.—
Robinson	191.—
Eastrand	108.—
Goldfields	97.—

Tendenz: fest.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	210.90
Disconto-Commandit	182.90
Dresdener Bank	157.10
Deutsche Bank	237.50
Staatsbahn	143.—
Lombarden	33.75
Bochumer	243.25
Gelsenkirchener	227.20
Harpener	211.50
Laurahütte	231.50
Hibernia	—.—
Italiener	—.—
Portugiesen	—.—
Mexicaner	—.—

Tendenz: ruhig.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch u. Freitag: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** Rembrandt-Ausstellung zur Feier des 300jähr. Geburtstages des großen Meisters (geb. zu Leiden 15. Juli 1606). Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und 2—4 Uhr.

Archivalische Ausstellung des **Großh. General-Landesarchivs** (Hildapromenade 2 im Erdgeschoß.) Unentgeltlich geöffnet vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr. Vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet,
Ausstellung: bis auf weiteres geschlossen.
Bibliothek und Vorbildersammlung. Geöffnet vormittags: täglich (außer Sonntags) von 9—1 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis einschl. Samstag von 3—6 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag **täglich** geöffnet von 7—¾12 und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser bleiben bis auf weiteres der Ausräumarbeiten wegen geschlossen.

Stadtgarten mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonn- und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Badischer Kunstverein, Waldstr. 3. **Jubiläums-Ausstellung** von Kunstwerken des 19. Jahrhunderts aus Karlsruher Privatbesitz. Juli bis Oktober. Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pfg., Hefte mit 10 Karten 3 Mk. Werktäglich geöffnet von 10—1 und ½3—5 Uhr. Sonntags 11—1 und ½3—5 Uhr. In den Ladenräumen des Erdgeschosses Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden. Zum Besuche der Jubiläums-Ausstellung ist im August an den Sonntag nachmittagen von ½3 bis 5 Uhr der Eintrittspreis auf 20 Pfg. ermäßigt.

Jubiläums-Ausstellung für Kunst und Kunstgewerbe Karlsruhe 1906 im Markgräfl. Palais, gegenüber dem Hauptbahnhof. Geöffnet von 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, auch an Sonn- und Feiertagen. Tageskarten ℳ 1.—, Sonntags von 1 Uhr an 50 ₰. Kartenhefte mit 10 Karten ℳ 5.—.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schloßplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schloßgarten an der Linkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Moest, vor der Festhalle.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, beim ehemal. Ettlingertor.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, auf dem Kunstschulplatz.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Binz jun., auf dem Stephanplatz.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Trauungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Pförtner.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12¼ Uhr mittags an statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass unser lieber Gatte, Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder und Onkel

der Grossh. Obersteuerkommissär

Heinrich Janson

am Sonntag, den 5. d. Mts., ½5 Uhr nachmittags, in Neuenahr an einem Gehirnschlag plötzlich verschieden ist.

Karlsruhe, den 7. August 1906.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau **Emma Janson**, geb. Hornung,
Heinrich Janson, Apotheker in Gernsheim a. Rh.

Die Trauerfeier und anschliessend die Feuerbestattung findet am Donnerstag, den 9. d. Mts., vormittags 10 Uhr, im Krematorium hier statt.

Trauerhaus: Stefanienstrasse 20.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres teuern Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Friedrich Reubelt, Registratur-Assistent a. D.,

sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus. Insbesondere danken wir den Herren Offizieren, sowie der 3. Komp. des Badischen Leib-Grenadier-Regiments, dem Militär- und Leib-Grenadier-Verein für ihre zahlreiche Teilnahme am Leichenbegängnis. Besonderen Dank den barmherzigen Brüdern und Schwestern des St. Bernhardushauses für ihre aufopfernde Pflege.

Karlsruhe, den 7. August 1906.

Karl Reubelt, Tapezier.
Sofie Schrödelsecker, geb. Reubelt.
Karl Schrödelsecker, Schreinermeister.

Danksagung.

Für die vielen Beweise wohltuender Teilnahme beim Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden teuern Vaters, Bruders, Schwagers, Onkels und Großonkels

Theodor Schraner,

Bureauassistent a. D.

sowie für die tröstenden Besuche des Herrn Pfarrer Burger und die liebevolle Pflege der ehrwürdigen „St. Bernhardus-Schwestern" sagen wir innigsten Dank.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:
Louise Schraner.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.